

Stadt Chemnitz · Dezernat 6 · 09106 Chemnitz

Dienstgebäude Annaberger Straße 89  
09120 Chemnitz

Stadtrat der Stadt Chemnitz  
Fraktion BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN  
Herrn Stadtrat  
Thomas Lehmann

Datum 29.03.2016  
Unser Zeichen  
Durchwahl  
Auskunft erteilt  
Zimmer  
Ihr Zeichen RA-120/2016  
Ihr Schreiben vom 09.03.2016  
E-Mail

### **Ihre Ratsanfrage RA-120/2016 - Sanierung Ottoteich**

Sehr geehrter Herr Lehmann,

zu Ihrer Ratsanfrage teile ich Ihnen im Auftrag der Oberbürgermeisterin Folgendes mit:

- 1. Wurden diese Planungen durchgeführt und abgeschlossen?**  
Eine Machbarkeitsstudie wurde noch im Jahr 2012 von dem Ingenieurbüro für Wasserbau- und Umweltplanung IWU erarbeitet und abgeschlossen.
- 2. Welche Maßnahmen wurden festgelegt?**  
Es wurden Vorschläge erarbeitet und mit der Studie die Grundlage für die Umsetzung von Einzelmaßnahmen geschaffen - es besteht ein gemeinsames Ziel zwischen Stadt, ESC und angrenzenden Wohnungsbaugesellschaften zur Verbesserung des Zulaufes Ottoteich.
- 3. Welche Mittel sind notwendig um die einzelnen Maßnahmen umzusetzen?**  
In der Studie wurden Kostenschätzungen für die einzelnen Bereiche benannt. In der Gesamtbetrachtung ergeben sich schätzungsweise Kosten in Höhe von ca. 1 Million Euro.
- 4. Welche Maßnahmen wurden beendet oder befinden sich in der Umsetzung?**  
Die Stadt ist mit dem Ersatzneubau des Mönches in Vorleistung gegangen. Dieser Mönch ist in der Lage, stufenweise die zusätzliche Einleitung von Niederschlagswässern aus Dachentwässerungen schadlos abzuleiten. Diese Maßnahme wurde im Oktober 2015 fertig gestellt.
- 5. Gibt es einen Zeitplan für die Umsetzung dieser Maßnahmen? Sind dafür Mittel im Haushalt 2016 und in der mittelfristigen Finanzplanung eingestellt?**  
Ein konkreter Zeitplan wurde mit der Studie nicht erarbeitet, da die Finanzierung bisher nicht gesichert ist. Die weiteren Mittel für die Einbindung der Dachwässer müssten von den Wohnungsbaugesellschaften geplant und auch baulich realisiert werden. Die Wohnungsgenossenschaft CSG hat die wasserrechtliche Genehmigung erhalten von zwei Blöcken an der R.-Krahl-Straße in den Talangerbach einzuleiten. Mit den Sanierungsarbeiten an der Schule soll gleichzeitig geprüft werden, ob eine Einbindung der Dachentwässerung in den Talangerbach möglich ist. Durch die Wohnungsgenossenschaft werden weitere Gebäude geprüft, die für eine Einleitung in Frage kommen könnten.

Freundliche Grüße

*Michael Stötzer*  
Bürgermeister